

2025-07-08 Themenabend: Der Sozialverband VdK stellt sich vor.

Dozent*in: Tino Besekow
Ort: Gruppenraum

Datum: 2025-07-08
Zeit: 19:30 bis 21:30 Uhr

Im Rahmen unseres letzten Treffens am 2025-07-08 um 19:30 Uhr konnten wir Herrn Tino Besekow in unserem Gruppenraum begrüßen. Als Vertreter des Sozialverbands VdK Karlsruhe hat er uns den Verband und seine vielfältigen Unterstützungsangebote vorgestellt.

Der Sozialverband VdK stellt den Menschen und seine Bedürfnisse in den Mittelpunkt seines Handelns. Soziale Gerechtigkeit ist Teil unseres gesellschaftlichen Selbstverständnisses und als Staatsziel in unserem Grundgesetz verankert. Nur so können wir in Frieden miteinander leben. Sie ist keine Selbstverständlichkeit, sie muss häufig vor Gericht erstritten und in der Politik fortlaufend erkämpft werden. Der VdK, gegliedert in die drei Säulen Sozialrecht, Sozialpolitik und Solidargemeinschaft, setzt sich ganz praktisch und vor Ort für die Wahrung der sozialen Rechte, Inklusion und die Stärkung benachteiligter Menschen ein.

Gerade Familien, die durch die Suchterkrankung eines Angehörigen belastet sind, sehen sich häufig mit sozialrechtlichen, finanziellen und gesundheitlichen Herausforderungen konfrontiert. Hier bieten sich zahlreiche Schnittmengen – etwa in den Bereichen Pflege, Rehabilitation, Schwerbehinderung, Erwerbsminderung, psychische Belastung, sozialrechtliche Beratung oder gesellschaftliche Teilhabe.

Herr Besekow hat uns in einer anschaulichen Präsentation dargelegt, welche Hilfen der Sozialverband VdK bietet. Die Fragen, wie man Mitglied werden kann, was das konkret bringt und welche Wege der Unterstützung es für Angehörige gibt, wurden ausführlich erörtert.

Es bestand seitens der Teilnehmer ein großes Interesse daran, mit dem VdK in Kontakt zu treten, da wir uns als Angehörige von suchtkranken Menschen oftmals mit sozialen Schwierigkeiten jeglicher Art auseinandersetzen müssen.

Während des Vortrages von Tino Besekow ergaben sich natürlich auch Fragen, auf welche dieser auch gerne einging. Im Anschluss erfolgte dann ein reger Austausch aller 13 Gruppenteilnehmer.

Wir danken Tino Besekow für einen informativen und kurzweiligen Abend.

Birgit Lükewille & Rudolf Fitterer
EL-dro-ST e.V.